

Protokoll der 1. Schulkonferenz am 03.09.2020 der SKG im Schuljahr 2020/2021

Anwesende: s. Anwesenheitsliste im Anhang

Beginn 19:00 Uhr

Zu TOP 1: Begrüßung, Formalien

Ergänzung zu TOP: Verabschiedung des Hausmeisters (TOP 6 Verschiedenes)

Zu TOP 2:

Wahl eines Mitglieds für die Auswahlkommission zur Einstellung von Lehrer/innen

- Zwei Ausschreibungen sind schon gesetzt
- Lehrer Sebastian Drewes ist einstimmig als Einstellungskommissionsmitglied gewählt worden

Zu TOP 3: Neues Buch für Gesellschaftslehre

- Neues Buch für GL;
- Herr Greine verweist auf neue Lehrpläne und das Lehrbuch „Projekt G“ vom Klett Verlag, welches von der Fachschaft ausgewählt wurde, da es gut differenziert, den Medienkompetenzrahmen aufgreift und das digitale Lernen unterstützt.
- Nachfragen zur dauerhaften Aktualisierung und Digitalisierung wurden beantwortet und erörtert;
- Der Elternbeitrag für Bücher ändert sich für die Eltern nicht;
- Da dauerhafte Veränderungen im Lehrplan auftreten, müssen Bücher angepasst werden.
- Die Schulkonferenz stimmt einstimmig für das vorgestellte Buch;

Zu TOP 4: Information und Beratung

A) Aus der Schulpflegschaft:

Frau Niermann (9c)

Fragen s. Anlage

Zu 1) Frau Bahry haftet für das Verlassen des Schulhofes, daher wird der Antrag nicht angenommen. Das Gymnasium handhabt das Verlassen des Schulhofes anders.

Zu 2) Kopierkosten sind als besondere Aufwendungen zu sehen und nicht als reine Kopierkosten. Die Pauschale ist im letzten Jahr unterschiedlich von den Jahrgangsstufen genutzt worden, daher die unterschiedlichen Kopierkostenbeiträge.

Frau Bahry lädt Frau Niermann und eine weitere Person ein, Einsicht in die Buchungen bei Frau Kemper zu nehmen.

Vorschlag von Frau Stork: Bargeldlose Schule. Frau Bahry hat die Idee bereits vorgemerkt.

Zu 3) 4) Viele Lehrer fallen aufgrund unterschiedlicher Umstände aus. Daher musste der Stundenplan gekürzt werden. Schwerpunkt wurde auf Hauptfächer und NAWI gelegt. Der freie Nachmittag kann als Projekttag, für das digitale Lernen uvm. genutzt werden. Daher wurde bei den Fächern Sport bzw. Religion gekürzt.

Das Problem lässt sich im Moment nicht lösen, eventuell mit den Neueinstellungen.

Zu 5) -

Zu 6) Die Stadt Geseke hat im Frühjahr ein Architekturbüro beauftragt, welches die Bedarfe der Schulen ermitteln sollte und hat daraufhin Vorschläge erarbeitet.

Am 29.09.2020 soll der Vorschlag im Schulausschuss vorgestellt werden (alter Ausschuss).

Frau Bahry hat keine Informationen, was gemacht wird, da die Stadt für das Gebäude zuständig ist.

Zu 7) 9/10 übergreifendes Projekt, Frau Müller hat für Frau Menne übernommen. Abverkauf von Süßigkeiten läuft in den Pausen.

Zu 8) Desinfektionsmittel kann beim Hausmeister für die Klassen von den Lehrern geholt werden.

Frage: Warum darf eigenes Desinfektionsmittel nicht benutzt werden?

Mittel sind teilweise nicht geeignet.

Zu 9) s. D) II) Corona

Zu 10) Klassenfahrten werden zurzeit geplant. Die 10er bleiben in diesem Jahr in NRW.

Zu 11) Praktika mussten gekürzt werden. Es ist möglich, in den Ferien ein Praktikum zu machen. Eine Woche vor den Ferien bzw. danach ist es auch noch möglich. BFE 8 ist noch nicht geplant.

Zu 12) s. Zu2)

Zu 13) s. 3)4)

Zu 14) Überlegung: für Französisch eventuell als AG.

B) Aus der SV

Frau Vassmer und Herr Kummer

- Marleen Reining ist Schülersprecherin
- Ein AULA-BLOG soll installiert werden. SuS können Ideen online vorstellen und abstimmen. Herr Dirichs führt in den BLOG ein. -> mehr Mitwirkung von SuS

C) Aus dem Kollegium

- Keine Meldungen

D) Aus der Schulleitung

I) Digitalisierung

Die Stadt Geseke ist ausgezeichnet aufgestellt und hat Lehrer mit iPads ausgestattet, aber bislang noch nicht die Schüler.

Die Digitalisierung in den Elternhäusern liegt noch zum Teil im Argen, da einige SuS keine Endgeräte haben.

Viele Änderungen des Ministeriums. Geräte, die jetzt angeschafft werden, können an SuS ausgeliehen werden. Es werden von der Stadt Geseke 200 Geräte (iPads) angeschafft. Geräte sollen nach den Herbstferien geliefert werden.

Neue Arbeitsgruppe wurde ins Leben gerufen: UET digital.

Lehrer haben sich online für das digitale Unterrichten in der Coronazeit fortgebildet.

Berater für Digitalisierung sind zurzeit nicht zu bekommen oder kosten viel Geld.

Es soll ein Elternbeirat aufgestellt werden, der das digitale Lernen an der SKG mit unterstützt. Zurzeit nehmen beim Beiratstreffen vier Personen teil, davon sind zwei Personen Eltern. Der Beirat wird zeitnah durch weitere Lehrer und SuS ergänzt.

Vorschlag der Schülersprecherin: Spendenlauf. Das soll der Beirat erarbeiten.

Der Wochenplan der 8er wurde bereits digitalisiert.

Viele Dinge werden sich ändern, es wird digitaler.

II) Corona

Wir haben kein Corona-Krisenteam. Die Schulleitung ist das Krisenteam.

Symptome sind nicht klar definiert bei Kindern.

Zeigen Kinder Symptome, werden sie nach Hause geschickt. Eltern entscheiden nach 24 Std., wie es weitergeht.

Zur Zeit fehlen etwa 5 % der SuS in der SKG.

Bislang gab es einen Fall in Klasse 9, welcher Kontakt mit einer Infizierten hatte.

Die Mund-Nasen-Bedeckung sollte bei den 9ern getragen werden. Das Ministerium schreibt, dass Masken nicht im Unterricht getragen werden müssen. Es gilt eine

Empfehlung des Mund- und Nasenschutzes. Masken können für 2€ im Sekretariat gekauft werden.

Schulen können ein Mund- Nasenschutz- Tragegebot beschließen.

Pros und Kontras werden vorgetragen.

Es wird kein Gebot erlassen, sondern Frau Bahry veranlasst, dass in OG eine Sensibilisierung der SuS veranlasst wird.

TOP 5: Verschiedenes

- Bewegliche Ferientage: Es sind bisher immer drei Tage gleich und ein Tag differiert bei allen Geseker Schulen.
- Bei der Verabschiedung von Herrn Marx soll auch die Alfred-Delp-Schule mit ins Boot genommen werden. Frau Bahry erkundigt sich auch bei der Stadt, ob eine gemeinsame Verabschiedung stattfinden wird.
- Der letzte Elternbrief bei Sdui hat für Sorgen bei den Eltern gesorgt. Die Schule möchte die Eltern sensibilisieren, dass Eltern von Zeit zu Zeit auf die Handys ihrer Kinder sehen.
- Was machen 9er und 10er bei Regen oder Kälte, wenn sie nicht so dicht unter dem Abdach stehen dürfen? Über Lösungen muss von Seiten der Schule nachgedacht werden.
- Die Toiletten und Eingangstüren müssen in den Pausen geöffnet sein.